



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0533/2018		Datum: 07.06.2018	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
Betreff:			
Feststellung Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz – Eigenbetrieb der Stadt Koblenz"			
Gremienweg:			
19.06.2018	Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
20.08.2018	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
30.08.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Eigenbetriebs „Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz“ in der vorliegenden Form fest. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2017 in Höhe von 277.534,90 € wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.

Der im Jahresgewinn enthaltene steuerliche Gewinn in Höhe von 11.136,83 € ist für die nachstehend geplanten Maßnahmen zu verwenden:

- Umsetzung der Projekte e-collaboration und e-Government
- Einführung eines DMS und Mach M2
- Netzwerkausbau
- künftige längerfristige Projekte wie VOIP oder Standortkopplung mit der KDZ Mainz

Begründung:

Die Bilanz zum 31.12.2017 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 6.868.037,29 € ab, die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2017 weist einen Jahresgewinn von 277.534,90 € aus.

Der Empfehlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgend, schlägt die Werkleitung vor, den Jahresgewinn in die „Allgemeine Rücklage“ einzustellen.

Dem geprüften Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH ein „uneingeschränkter“ Bestätigungsvermerk erteilt.

Anlage/n:

Anlage 1: Bilanz

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 3: Lagebericht

Anlage 4: Bestätigungsvermerk

Anlage 5: Vollständiger Jahresabschluss zum 31.12.2017 in Session eingestellt
(nur für Werkausschuss in Papierform beigelegt)